

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT FULDA E.V.

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS FULDA

Samstag, 9. November 1991,
20 Uhr - CHRISTUSKIRCHE FULDA

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Tenorsolo und Leitung:

Kammersänger Helmut Klotz

Klavier: Peter Meyer

S Y N A G O G E N M U S I K

=====

Ennausch - Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Aus Psalm 103 - Das Leben des Menschen ist wie Gras
auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.

Lochen Bomach libi - Chor a cappella
(Louis Lewandowski)

Aus Psalm 16 - Vertrauen zu Gottes Führung. Darum
freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch
mein Leib wird sicher wohnen. Denn du wirst meine See-
le nicht überlassen der Unterwelt, wirst nicht zugeben,
daß dein Frommer die Grube schaue. Du wirst mir zeigen
den Pfad des Lebens, der Freuden Fülle ist vor deinem
Antlitz, Süßigkeit in deiner Rechten immerdar.

Ham'chabe eß haner - Tenor, Chor, Klavier (Samuel Alman)

Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am
Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen:
Wer die Lichte löscht aus Furcht vor Heiden, Räubern,
bösen Geistern oder um einem Kranken den Schlaf zu er-
möglichen, der wird freigesprochen. Wenn aber sein
Ziel ist, Lampe, Öl oder Docht zu sparen, der ist ei-
nes Bruches der Sabbatgesetze schuldig.

Schir hamalauß - Chor a cappella (Salomone Rossi)

Psalm 126 - Freude, die nach der Rückführung aus der babylonischen Gefangenschaft herrschen wird.

Ma towu - Tenor, Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Mi chomauch - Chor a cappella (Louis Lewandowski)

Wer ist wie du unter den Gewaltigen, Ewiger, wer, wie du, verherrlicht in Heiligkeit, erhaben in ruhm-vollen Werken, Wunder schaffend?

Sefiraß hoamer - Tenor, Chor a cappella
(Samuel Alman)

Tageszählung zwischen den beiden Wallfahrtsfesten Peßach (Überschreitungs fest) und Schowuauß (Wochenfest) sieben Wochen lang, zur Erinnerung an eine einstige Opferungszeremonie.

Towau l'fonecho - Chor, Klavier (Louis Lewandowski)

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag. Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: Ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

Un'Baneh tokef - Tenor, Chor a cappella
(David Nowakowski)

Aus dem Mussafgebet zum Neujahrs- und Versöhnungsfest: So wollen wir von der hohen Weihe des Tages laut Zeugnis ablegen; denn er ist gewaltig und erschütternd, deine Weltherrschaft richtet sich an ihm auf, dein Thron baut sich auf Gnade und du sitztest in Wahrheit auf ihm. Auf der Weltposaune wird geblasen, der Tag des Gerichts ist da! Du musterst die Seelen aller Lebenden, teilst jeglichem Geschöpf sein Gewisses zu und verzeichnest den über die gefällten Spruch.

JIDDISCHE UND HEBRÄISCHE FOLKLORE

in freier Bearbeitung

Schabbes, Schabbes - Chor a cappella

(Satz: Dieter Knorrn)

Sabbat, Frühling und vor allem Frieden sein soll.

Meierke, mein Sohn - Tenor, Chor, Klavier

(Satz: Werner Sander)

Gott fragt: "Meierke, mein Sohn, sag, weißt du, vor wem du stehst?" und der Mensch antwortet: "Vor dem König der Könige, Väterchen (gemeint ist Gott)".

"Was willst du erbitten von ihm?" und die Antwort ist: "Söhne, Leben und Speise!" - "Sag, weißt du, wer du bist?", "Hier bin ich, arm an Taten, Herr!"

Nigun - Chor a cappella (Werner Sander)

Eigentlich bezeichnet man jede jüdische Melodie als Nigun, insbesondere die liturgischen. Im engeren Sinn sind es jedoch Weisen, die textlos nur auf Vokalisen gesungen werden und typisch für das jüdische Melos sind.

Jakoiw - Tenor, Chor a cappella

(Satz: Werner Sander)

Oi weh, Jakob! Es sprach Gott zu Jakob: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob. Gott hat dich erwählt und erlöst. Es geht ein Stern auf aus Jakob. Oi weh, denke daran, Jakob. Schön sind deine Zelte, Jakob. Es gibt keinen Bannspruch gegen Jakob, nicht erblickt man Unheil in ihm. Wer zählt den Staub Jakobs? Oi weh, fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob.

Al B'fod - Chor a capella (Satz: Werner Sander)

Das hebräische Lied will den jüdischen Menschen aus seiner Verzweiflung und seinem Kleinmut emporreißen. Statt den Kopf hängen zu lassen, soll er die Saat auswerfen und ein neues, verjüngtes Judentum aufbauen.

Din dan - Chor a cappella (Joel Engel)

Ein Aufbegehren gegen die fesselnde Kette des Antisemitismus enthält dieses hebräische Chorlied. Auf dem Amboß wird eine Zange geschmiedet, die die Fessel der Judenbedrückung lösen soll.

Her nor, du schejn Mejdele - Chor, Klavier
(Satz: Friedbert Groß)

Ein Mädchen wird gewarnt, einen armen Burschen zum Manne zu nehmen. Aber sie will gern für fremde Leute Wäsche waschen, mit Wasser und Brot vorliebnehmen und auf einem Bündel Stroh schlafen, dafür aber mit dem Geliebten zusammen sein.

Hava nagila - Chor, Klavier
(Satz: Friedbert Groß)

Kommt und laßt uns fröhlich sein, kommt und laßt uns singen!

Dieses Programm, das zum Eintritt berechtigt, kostet 10,-- DM (ermäßigt 5,-- DM)